Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 128 (2002)

Heft: 12: Fokus Glas

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tschumis «geniale» Lösung für das Akropolismuseum

(sda) Der Architekt Bernard Tschumi hat den Wettbewerb für den Bau des neuen Akropolis-Museums in Athen gewonnen. Wie der griechische Kulturminister Evangelos Venizelos mitteilte, handle es sich bei seinem Entwurf um eine «geniale» Lösung. Das Museum sei schlicht und entspreche voll und ganz den Vorstellungen. Es sei gänzlich an die eigentliche Akropolis angepasst, sagte der Politiker. Griechenland wolle das Museum bis zu Beginn der Olympischen Spiele im August 2004 am Standort unterhalb der Akropolis im Stadtteil Marygianni fertig gestellt haben. Glaswände sollen den Museumsbesuchern einen ungehinderten Blick auf die Akropolis gewähren.

Der Architekt Tschumi wurde 1944 in Lausanne geboren. Er studierte an der ETH Zürich und unterrichtete unter anderem an der Architectural Association in London, der Princeton University und der Cooper Union School in New York. Er ist heute Dean of Columbia University in New York. Tschumi betreibt je ein Architekturbüro in Paris und New York.



Bernard Tschumis Siegerprojekt für das Akropolis-Museum in Athen



Thermofus S®

- Dreidimensionale Wärmedämmung
- Hohe Tragfestigkeit
- Feuchtigkeitsbeständig
- Einfachste Verarbeitung
- Sensationeller Preis!



Hotlines für technische Fragen:

Tel. 01/247 74 00

Fax 01/247 74 10 info@ytong.ch www.ytong.ch